

<b>Pressemeldung</b>			
MCD Elektronik GmbH Hoheneichstr. 52 – 75217 Birkenfeld Tel. +49-7231 47296-0 – Fax: +49-7231 47296-10 Geschäftsführer: Bruno Hörter	Ausgabedatum: 10.01.2014	Seite 1 von 2	
	Dokumentenversion: V2.0	Bearbeitet von:	Kurtitel: 004
<b>Zur sofortigen Veröffentlichung</b>		Rückfragen an: Laura Kuhn, <a href="mailto:marketing@mcd-elektronik.de">marketing@mcd-elektronik.de</a>	

## Neuheit: Schaltbarer USB-Hub

Volle Flexibilität beim Betrieb von USB-Geräten

Birkenfeld, 10. Januar 2014: Der Messtechnik-Spezialist MCD aus Birkenfeld präsentiert eine Neuheit, auf die viele Anwender schon lange warten: ein schaltbarer USB 2.0-Hub. Die sechs Downstream-Ports des neuen Hubs können per USB-Befehl einzeln aus- und eingeschaltet werden. Zur Steuerung wird ein COM Object, Kommandozeile oder DLL/assembly interface eingesetzt. Im Remotebetrieb ist der Hub mit fast allen Programmiersprachen fernsteuerbar. Beim Ausschalten werden sowohl die Versorgungsspannung (+5V) als auch die Datenleitungen über Halbleiterschalter getrennt. Den Anstoß zu dieser intelligenten Idee bekamen die MCD-Entwickler aus ihrer täglichen Arbeit, wenn beispielsweise USB-Geräte Schwierigkeiten beim PC-Bootprozess machten oder „hängengebliebene“ Geräte rückgesetzt werden mussten. Auch die Energieeinsparung durch das Abschalten nicht benötigter Geräte ist ein großer Nutzen, vor allem dann, wenn diese ausschließlich vom Host gespeist werden. MCD-Geschäftsführer Bruno Hörter fügt hinzu: „Weil wir bei MCD das Thema „Green Energy“ sehr ernst nehmen, haben wir das USB-Hub-Modul selbst auf der Basis stromsparender Technik entwickelt.“

Der Hub kann alleine am USB-Host betrieben werden (Bus-powered) oder von einem 5 VDC-Netzteil mit mindestens 17 W Ausgangsleistung bzw. 3,3 A Ausgangsstrom (Self-powered) versorgt werden. Eine Verpolung ist aufgrund der automatischen Polungskorrektur nicht möglich. Der Hub erkennt die externe Stromversorgung und schaltet automatisch vom Bus- zum Self-powered Modus um. Das Gerät schützt den USB-Host vor eventueller Rückspeisung durch das externe Netzteil.

Das Anschließen oder Entfernen der externen Spannungsversorgung setzt den Hub zurück und schaltet die Ports eins bis vier ab. Ports fünf und sechs bleiben nach dem Reset eingeschaltet, was sinnvoll ist, wenn beispielsweise darüber eine Tastatur, Maus o.ä. angeschlossen sind. LEDs zeigen den

Kontakt für die Presse:

ViATiCO Strategie und Text Dipl. Ing. Joachim Tatje Bismarckstr. 17 76646 Bruchsal  
fon: 07251 98199 0 fax: 07251 98199 19 [tatje@viatico.de](mailto:tatje@viatico.de)

<b>Pressemeldung</b>			
MCD Elektronik GmbH Hoheneichstr. 52 – 75217 Birkenfeld Tel. +49-7231 47296-0 – Fax: +49-7231 47296-10 Geschäftsführer: Bruno Hörter	Ausgabedatum: 10.01.2014	Seite 2 von 2	
	Dokumentenversion: V2.0	Bearbeitet von:	Kurztitel: 004
<b>Zur sofortigen Veröffentlichung</b>		Rückfragen an: Laura Kuhn, <a href="mailto:marketing@mcd-elektronik.de">marketing@mcd-elektronik.de</a>	

Schaltzustand der sechs Ports an. Überlastete USB-Ports schaltet der Hub automatisch ab und sendet eine entsprechende Benachrichtigung an den USB-Host. Der mitgelieferte MCD USB-HUB Monitor erlaubt die komfortable Bedienung des MCD USB-Hub.

Bild: Der Hub mit den Außenmaßen 85 x 105 x 30 mm ist in einem robusten Metallgehäuse untergebracht.

(© mcd, Birkenfeld)

Kontakt für die Presse:

ViATiCO Strategie und Text Dipl. Ing. Joachim Tatje Bismarckstr. 17 76646 Bruchsal  
fon: 07251 98199 0 fax: 07251 98199 19 [tatje@viatico.de](mailto:tatje@viatico.de)